

KREFELDER STADTPOST

RHEINISCHE POST



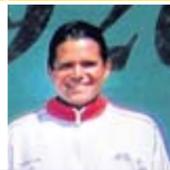
Freidenker mit Ruhepolen

FDP-Landtagskandidat Walther Stössel setzt sich für den Mittelstand ein. Seite C2



Nachtigallen zwitschern im Grönland

15 Damen aus dem Krefelder Westen singen mit Begeisterung deutsche Volkslieder. Sie treffen sich jeden zweiten Mittwoch. Seite C5



Starker TV Osterath in der Tennis-Niederrheinliga

Die Mannschaft von Trainer Luis Elias (Bild) fegte Blau-Weiß Elberfeld mit 8:1 von der Asche. Seite D3

→ TOTAL LOKAL

Der gute Ton

Ich hatte auf dem Trödelmarkt ein Buch von 1959 mit dem spannenden Titel „Der gute Ton“ erstanden. Nun schaute ich zurück in meine Kindheit. Engtaillierte Damen mit Herren, die wohl nie ihren Hut absetzten, lustwandeln durchs Bild, der Herr immer auf der gefährlichen Straßenseite gehend. Der Mann hielt ihr die Tür auf und half ihr aus dem Mantel. Sogar den Stuhl schob er ihr während des Hinsetzens unter.

Bis dahin gefiel mir alles recht gut. Man hatte Spargel bestellt, und auf dem Foto sah man nun ein Paar mit aufgerissenen Mündern und Riesenspargelstangen in der Hand. Sie hatten sich weit über ihre Teller gebeugt, damit wohl nichts auf die Tischdecke fallen konnte. Raubtierfütterung, dachte ich mir, aber so war er eben damals, „Der gute Ton“.

Der Herr hatte übrigens doch, genau wie heute, vorher seinen Hut an die Garderobe gehängt.

KARIN KOSTER

→ ZITAT DES TAGES

„Offensichtlich sind wir nicht die Wichtigen, die in unseren Fraktionen etwas durchsetzen können.“

Heidi Matthias (Die Grünen) in der Diskussion der Kulturpolitiker über das geringe Budget der Kultur im Gesamthaushalt.

KOMPAKT

Leichte Wetterbesserung: morgen bis 14 Grad

(lez) Im Hinblick auf die nächsten beiden Tage ist eine leichte Wetterbesserung in Sicht, wenn wir nach den Prognosepropheten der Meteorologen gehen: Während es heute bei maximal 11 Grad mit einer Wahrscheinlichkeit von 40 Prozent zu Regenschauern kommt, können die Tageshöchsttemperaturen morgen bis zu 14 Grad erreichen. Dabei ist der Himmel bewölkt, wobei die Sonne durchaus zum Vorschein kommt. Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt dann nur noch bei zehn Prozent.

RP-Kontakt

Lokalredaktion Telefon 0 21 51 - 63 96 10
Telefax 0 21 51 - 63 96 29
redaktion.krefeld@rheinische-post.de

www.rp-online.de

Architektenpläne für die City

Der Krefelder Architekt Christian Kraus hat einen Plan für die **Innenstadt** entwickelt. Er versteht ihn als Diskussionsgrundlage. Die **I.G. Ostwall** hofft auf Pläne junger Architekten für den **Prachtboulevard**.

VON DIETER HILLA

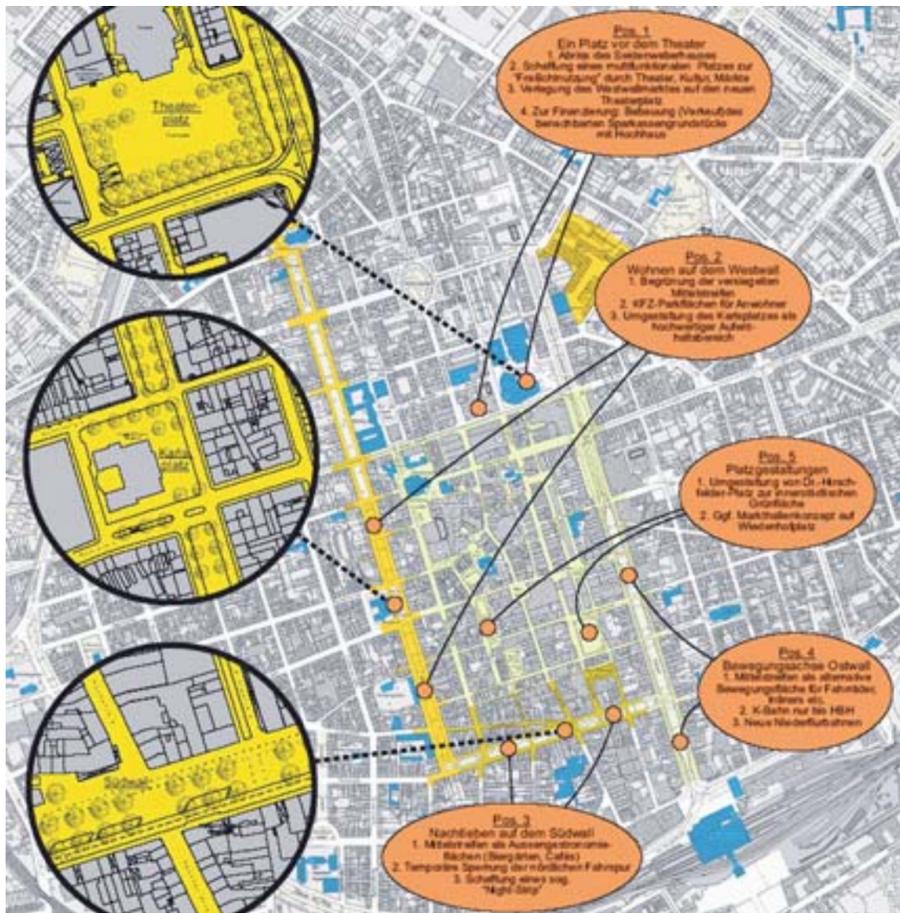
Für das Seidenweberhaus hat Christian Kraus einen großen Plan: Abriss. „Der Theaterplatz hat keine Schlüsselfunktion. Im Zentrum gibt es keinen Platz für eine multifunktionale Nutzung. Der könnte durch einen Abriss geschaffen werden“, sagt der Krefelder Architekt. Finanzieren ließe sich der Abriss laut Kraus durch die Bebauung des benachbarten Sparkassen-Grundstückes. Es entstünde ein prominenter Vorplatz fürs Theater und eine Fläche, die laut Kraus so groß wäre, dass selbst Roncalli dort sein Zelt aufbauen könnte. Möglich wäre eine Eislauffläche im Winter, Märkte, Kulturveranstaltungen oder auch der Wochenmarkt. Der könnte dann nämlich vom Westwall an die St.-Anton-Straße verlegt werden und hätte dort eine geschlossener Struktur.

Im Gegenzug könnte der gesamte Mittelstreifen des Westwalls begrünt werden und am Westwall eine hochwertige Wohnlage entwickelt werden. Gewinnen würde dadurch laut Kraus auch der Karlsplatz, der deutlicher in Erscheinung träte.

Am Südwall müsste nach Meinung Kraus' der Bereich Freizeit und Nachtleben entwickelt werden. Seine Empfehlung: Die nördliche Fahrspur abends und am Wochenende sperren, so dass die Gaststätten den Grünstreifen in der Mitte ohne Probleme für Außengastronomie nutzen könnten.

Der Ostwall sollte als Verkehrsachse ausgebaut werden. Dabei sollte der Mittelstreifen als Fläche für Radfahrer, Inliner etc. angeboten werden. Ob es sinnvoll ist, die K-Bahn bis vors Hamburg-Mannheimer-Haus zu leiten, bezweifelt Kraus. Er würde sie lieber in den Hauptbahnhof leiten.

KOMMENTAR SEITE C 1



Der Plan des Architekten Christian Kraus für die Innenstadt. Die drei gelben Kreise links stellen Plätze dar, die orangenen Ellipsen rechts beziehen sich auf die Umgestaltungen.

FOTO: REPRO

Zurück zur Prachtallee

(bk) Der Aktivkreis I.G. Ostwall kann sich freuen: Junge Architekten und Stadtplaner interessieren sich für den Ostwall, entwickeln Ideen und stellen Modelle vor. Den Anfang machten gestern die Krefelder Andreas Schlösser und Bernd Volkenannt. Sie zeigten anhand eines Modells, wie der Abschnitt zwischen St.-Anton-Straße und Neue-Linner-Straße aufgewertet werden könnte. Knackpunkt ist der Haltestellenbereich Rheinstraße. Weder hier noch vor dem Kaufhof-Gebäu-

de ist von dem Boulevard-Charakter des Ostwalls etwas übrig geblieben. Deshalb wollen die Architekten an erster Stelle den Ostwall wieder in der ursprünglichen Form als zweireihige Allee gestalten. Die Gleise sollen von vier auf drei reduziert werden. Das setzt allerdings voraus, dass die Bahnlinien 041 bis 044 und die K-Bahn gemeinsam die Haltestellen nutzen.

„Die Wartehäuschen müssen sehr zurückhaltend gestaltet sein, um den Gesamteindruck der Allee

nicht zu stören“, erklärt Bernd Volkenannt das Modell. Autofahrer sollen, so der Stadtplaner, zugunsten der Fußgänger zurückstecken. Nur noch eine Spur soll dem Verkehr künftig zur Verfügung stehen. Zusätzliche Querungen und breitere Bürgersteige sollen das noch unterstreichen.

Vor dem Hamburg-Mannheimer Haus soll eine Überdachung für ein einheitliches Gesamtbild sorgen und als Wartehalle für Busfahrgäste dienen.

Kindergarten evakuiert

(rei) Auf Grund eines Brandes in einem nahe gelegenen Schuppen mussten gestern Mittag 85 Kinder des Liebfrauen-Kindergartens an der Ecke Oranienring/Geldernsche Straße evakuiert werden. Keines der Kinder wurde verletzt. Bereits alarmierte und anschließend eintreffende Eltern der Kinder wurden von den Wehrleuten beruhigt. Bereits um 14.12 Uhr war die Feuerwehr vor Ort eingetroffen und löschte den Brand in dem Schuppen. Die Löscharbeiten wurden erschwert durch drei propangasflaschen, aus denen Gas entwich und das Feuer anfachte.

KOMPAKT

Nach langer Kurve gegen Baum geprallt

(lez) In einer lang gezogenen Linkskurve auf der Erkelenzer Straße verlor ein 28-jähriger Autofahrer kurz vor der Einmündung zur Straße Mühlenfeld am Sonntag Nachmittag die Kontrolle über sein Fahrzeug. Wie die Polizei erst gestern mitteilte, geriet er auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen einen Baum. Der Mann wurde mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit. Durch den Aufprall wurde der Baum so stark zur Seite geneigt und beschädigt, dass er auf den Gehweg zu kippen drohte. Deshalb wurde er von Feuerwehrleuten nach dem Unfall gefällt.

Brühl kauft mit Krefeld jetzt den Strom ein

(dhi) Die Strombeschaffungsgesellschaft Verson von Krefeld, Kempen und Willich hat einen neuen Kunden. Die Stadtwerke Brühl haben ab 2006 den gemeinsamen Strombezug über Verson vereinbart. Sie nutzen damit die Vorteile einer gemeinsamen Energiebeschaffung und können sich im Wettbewerb besser positionieren. Dies gaben die Stadtwerke Krefeld (SWK) gestern bekannt.

Wildkirsche beeinträchtigt regulär gepflanzte Linde

(RP) In der Grünanlage Hohenzollernstraße müssen nach Auskunft des Fachbereichs Grünflächen zwei kranke Bergahornbäume gefällt werden. Dasselbe gilt für eine zweistämmige Eberesche auf dem Spielplatz an der nördlichen Lohstraße. Im Durchgang Michelsdyk wird eine Wildkirsche entfernt, die bereits mit der Krone ein Privathaus berührt und eine regulär gepflanzte Linde beeinträchtigt.

Großer Geranienmarkt!

Garten und Freizeitmöbel

Auf über 1.000 qm



Gartenteiche - Teichfolie in vielen Variationen vorrätig

Neu eingetroffen:
Kois, Goldfische, Algenfresser, sowie alles für den Gartenteich!



Schubunkin
ca. 10-12 cm, 5 Stück **15,00 €**

Goldfische
rot-weiß, 10 Stück **8,95 €**

Koi
Diverse Farben, ca. 8-10 cm, 5 Stück **15,00 €**

3 Sack á 50 Liter Qualitäts-Blumenerde **8,99 €**
Zum Superpreis von nur

Kirschchlorbeer **1,99 €**
Pflanze ab

Duftlavendel **10,99 €**
Stück

Kiwi „Jenny“ **9,99 €**
Kräftige Pflanze, selbstbestäubend.



Geranienmarkt
Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen
Geranien in ca. 20 Sorten vorrätig

Kräuter, Gräser, Stauden, Wasserpflanzen in über 500 Sorten vorrätig!

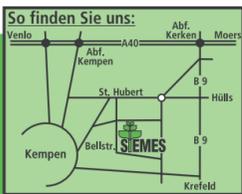
Angebote gültig solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 - 16.00 Uhr

Sonntags-Verkauf von 10 - 12 Uhr*!

Bellstraße 64
47906 Kempen-Sankt Hubert
Tel. 0 21 52 / 5 25 22

www.gartencenter-siemes.de



So finden Sie uns:
Veno, Abf. Kempen, A40, Abf. Kerken, Moers, B.9, Hüls, B.9, Krefeld

SIEMES
Gartencenter + ZOO

„einfach sagenhaft“

Das Einkaufserlebnis auf über 9.000 m²

Gartenpflanzen-Supershow
Mit riesiger Auswahl von Pflanzgefäßen, Gartendeko, Terrassen-Springbrunnen und vielem mehr!